

Unterweikersdorf Aktuell /1/2/3/4

Dezember 2020 —
Februar 2021



Inhalt:

Kommentar
René Wöckinger

Bürgermeister
Günther Zillner

Im Interview
Gerald Engleitner

Kommentar
Martin Pachinger

Bauausschuss
Renate Oitzl

Pensionisten
Erwin Jochinger

Sport
Benjamin Ennkl

Standesfälle

Weihnacht anders: Besinnung, Nähe und Liebe entfalten sich gut in unseren Herzen

Ob es heuer wohl schneit am Heiligen Abend? Ob es uns hinauslockt in eine prachtvolle Winterlandschaft? Um weihnachtliche Stimmung einzufangen, Licht zu entdecken und die Christmette zu besuchen. Ob wir im großen Kreis an festlich gedeckten Tischen sitzen, um gemeinsam mit Verwandten und

Bekanntem Truthahn, Gans und Karpfen zu verspeisen?

Im kleinen Kreis mit großer Freude

Wir alle wissen, Weihnachten wird heuer anders sein. Nähe, Licht und Liebe sind nicht an große Zusammenkünfte gebunden.

All das entsteht und entfaltet sich achtsam in unseren Herzen. Bürgermeister Günther Zillner und die SPÖ Unterweikersdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Festtage, frohe Zuversicht und ein gutes Neues Jahr. Auf dass wir uns 2021 gesund undmunter wiedersehen.



Wo is des Geld, was überall fehlt?!

Als ich erfahren habe, dass der Bundeskanzler sein PR-Budget erhöht, habe ich mir gedacht: „Des passt guat“. Nur dass mit PR nicht der Pensions-Raub gemeint ist, sondern Public Relations, auf österreichisch „Öffentlichkeitsarbeit“. Für sein Propaganda-Budget (210 Millionen Euro) könnte sich Österreich sieben Mal, ja, sieben Mal die Hackler-Regelung (30 Millionen Euro) leisten. Aber es ist halt immer eine Sache der Prioritäten. Gerade in Zeiten, in denen sich die Stimmung der Wähler dreht und von Kurz entfernt.

Mit jeder Menge Inseraten in den Boulevard-Medien will sich Kurz freikaufen. Währenddessen erwirbt Großspenderin Horten ein Schloss mit 2000 Quadratmetern Wohnfläche und lässt ihre Jacht für 27.000 Euro pro Tag vor Venedig ankern (Vermögenssteuer?). Und der Amazon-Chef verdient in der Sekunde 3.715 Dollar, doppelt so viel wie eine

seiner Lagerarbeiterinnen pro Monat. Da geht es auch um massive Steuerver-schleppung.

Waffengeschäfte sind offen, Bibliotheken geschlossen. Das ist schwarz-grüne Prioritätspolitik. Die Pensionen werden gekürzt, in den Bereichen Gesundheit und Pflege gibt es keine Konzepte. Das Recht auf Bildung wird unseren Kindern genommen. Das wird sich in Zukunft bei der Arbeitslosenquote stark auswirken.

Ein Lobbying-Büro in der Wiener Operngasse vom oberösterreichischen Landeshauptmann Stelzer für jährlich 300.000 Euro muss auch nicht unbedingt sein. Mit den Gemeindefinanzen werden wir dann im Stich gelassen und der Finanzminister rät uns zu einem Kredit. Wenn der nicht abzuzahlen ist, lassen sich ja Wasser und Kanal privatisieren. 90 Prozent der Corona-Kosten



zahlen die Arbeitnehmer. Es gibt Krisenzeiten wie die jetzigen, in denen alle einen Beitrag leisten müssen. Das Geld ist da! Es ist nur ungleich verteilt.

René Wöckinger Glück auf!
René Wöckinger

merkl
 ■ bürotechnik ges.m.b.h.
 www.merkl-buero-technik.com
 Broschgasse 3 · 4040 Linz
 Tel. 0732 732000



René Wöckinger
 Vizebürgermeister
 rene.woeckinger@gmx.at

Zuversicht und nachhaltige Projekte

Liebe Unterweitedorferinnen, liebe Unterweitedorfer!

Natürlich bringt die Wirtschaftskrise im Zuge der Pandemie einschneidende Veränderungen mit sich. Aber Dank verantwortungsbewussten Handelns in den vergangenen Jahren sind wir in der Gemeinde immer noch sehr gut aufgestellt und wir können mit Zuversicht in das kommende Jahr gehen. Zwei Projekte stehen dabei besonders im Mittelpunkt. Sie sollen Unterweitedorf nachhaltig prägen und für ein soziales Miteinander und wirtschaftlichen Erfolg sorgen.

Attraktiv und einladend grün

Bei der Revitalisierung vom Unterweitedorfer Ortszentrum sind die Dinge schon in Bewegung geraten. Der Pachtvertrag für den großen Parkplatz wurde auf eine Mindestdauer von zehn Jahren verlängert. Bei der Neugestaltung dieser Fläche geht es darum, die Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge zu erhalten und zugleich eine attraktive und grüne Atmosphäre in unsere Dorfmitte zu

bringen. Bäume sollen für Beschattung sorgen und das Mikroklima verbessern. Die Überlegungen gehen auch in Richtung von Sitzgelegenheiten und einen Trinkwasserbrunnen. Das gegenüberliegende Bäckerhaus soll nach erfolgten Adaptierungen eine Mehrfachnutzung ermöglichen. Das Projekt befindet sich derzeit in einer intensiven Planungsphase, wobei wir in Hinblick auf eine attraktive und sichere Gesamtlösung auch mit den Verantwortlichen der Straßenverwaltung im Gespräch sind.

Den Wirtschaftsstandort stärken

Auch beim Thema Regiotram lassen wir nicht locker. Nur durch den Druck der Standortgemeinden war es möglich, dieses Projekt seit dem Wechsel zu Landesrat Steinkellner so weit zu bringen: die Zusage der Finanzierung einer Vorstudie, die Freihaltung einer verordneten Trasse und mehr. Die Gemeinden haben ihre Hausaufgaben dafür rasch und verlässlich erbracht. Die Region braucht dieses Zukunftsprojekt für den öffentlichen Verkehr, deshalb



Günther Zillner
 Bürgermeister

sind eine umgehende Detailplanung und ein rascher Baustart unumgänglich. Ohne genaue Trassenfestlegung sind wir bei der weiteren Entwicklung in unserem Betriebsbaugelände blockiert. Das verzögert die Schaffung von mehr Arbeitsplätzen in Unterweitedorf und bringt uns auch um höhere Einnahmen aus Kommunalsteuern. Wir wollen als SPÖ daher weiterhin sicherstellen, dass es bei einem Baustart im Jahr 2023 bleibt und innerhalb von drei Jahren die Stadtbahn nach Gallneukirchen und Pregarten fahren kann. Davon werden täglich mindestens 15.000 Menschen profitieren.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund. Das wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
 Günther Zillner

GESUND. WOHLFÜHLEN. BEWEGEN.

Sie brauchen Hilfe bei:

- akuten/ chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates,
- Rückenschmerzen,
- Kopfschmerz mit/ ohne Schwindel,
- nach Operationen oder Verletzungen,
- bei degenerativen Beschwerden,
- zur Beckenbodentherapie...

Oder wollen Sie schon vorbeugend aktiv werden?

Ich berate und unterstütze Sie gerne!



**ASTRID ZAUNER
 PRAXIS FÜR
 PHYSIOTHERAPIE**

Tiefenbachweg 7
 4210 Unterweitedorf
 Tel. 0650 31 06 252
 office@physio-zauner.at
 www.physio-zauner.at



Spaß beim Gschnas. Ein solches Fest wird es im kommenden Fasching nicht geben. Wir hoffen aber, euch alle im Lauf des Jahres bei Festen begrüßen zu können. Beim Petersfeuer?



Anton Puchner
SPÖ-Obmann

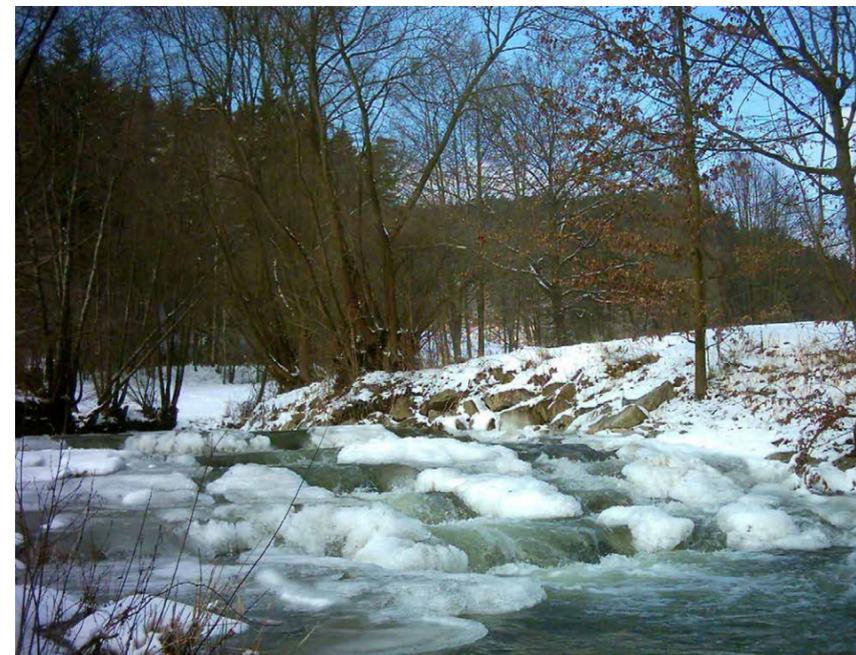
Ein starkes Team

Die SPÖ Unterweikersdorf feiert heuer ihr 65 Jahre-Jubiläum. Für mich war es daher besonders motivierend, die Funktion des Obmanns in der SPÖ Unterweikersdorf zu übernehmen. Viele Aufgaben kannte ich schon. Als Mitglied im Gemeinderat, als Obmann der Kinderfreunde und als Mitwirkender in verschiedenen Vereinen.

Gleich am Anfang meiner Tätigkeit, beim Retro-Gschnas, hat sich gezeigt, wie

wichtig es ist, ein sehr gutes Team zu haben. Viele helfende Hände sind notwendig, um eine Veranstaltung gut über die Bühne zu bringen. Das gilt auch für den traditionellen Faschingsumzug, die Muttertagsaktion, das Maibaumaufstellen, das beliebte Petersfeuer und ein zünftiges Oktoberfest. Nicht nur Veranstaltungen befinden sich in meiner Obhut, sondern auch die Vorbereitung und das Leiten der Ortsausschusssitzungen, das Koordinieren von

Veranstaltungen, die Zusammenarbeit mit dem Bezirksbüro Freistadt und das ortsübergreifende Teilnehmen an verschiedenen Besprechungen. Bei der SPÖ Klausur im Oktober wurden viele unterschiedliche Themen diskutiert und beleuchtet. Dazu Gruppenarbeiten erstellt und vorgetragen, um Ideen und Schwerpunkte zu definieren. Alle, die mitarbeiten wollen an der Zukunft von Unterweikersdorf, sind herzlich willkommen.



Winterliche Impressionen an der Gusen.
Ein Bild von Willi Wurm.

Unterweikersdorfer Ortskalender 2021

Wer sein Auge schweifen lässt, entdeckt in Unterweikersdorf ungeahnte Perspektiven. Der Schatz am Platz, so lautete heuer das Motto für den kommenden Kalender. Tolle Bilder sind dabei ent-

standen. Vielen Dank an alle Fotografinnen und Fotografen. Sie machten Bilder, die das Herz berühren und die Vielfalt vom Kogl im Norden bis zur Weiglühle im Süden greifbar machen. Seien Sie

gespannt und lassen Sie sich überraschen. Wie gewohnt werden wir den beliebten Unterweikersdorfer Ortskalender auch Anfang 2021 an alle Haushalte verteilen.



Wir wünschen allen UnterweikersdorferInnen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Reservierungen unter 0664 / 394 73 92

Sportplatzstraße 1 • 4213 Unterweikersdorf • Mo Ruhetag • Di-Do 16-22 Uhr • Fr 14-22 Uhr • Sa 16-24 Uhr • So 10-16 Uhr • Bei Fußball-Heimspielen bis 21 Uhr




Betriebsstraße 17
A-4210 Unterweikersdorf
Tel: +43 7236 / 31522
Fax: +43 7236 / 31522 - DW: 22
Email: office@prammer-putze.at

- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz



MALEREI - ANSTRICH - FASSADENGESTALTUNG

Luger GmbH
Almesberg 70
4210 Gallneukirchen

malerei.luger@aon.at
www.lugeranton.at
07235-66870

Malermester Anton Luger - Farbgestaltung mit der persönlichen Note

o p p e n b o r n

BRILLEN - KONTAKTLINSEN

OPPENBORN OPTIK PREGARTEN | Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten
Tel.: +43 (0) 7236 / 2476 | Mail: oppenborn-pregarten@live.at | www.optik-oppenborn.at

Solidarität – das wirksame Mittel

Seit dem 13. März in diesem Jahr hat sich unser Alltag in vielen Lebensbereichen verändert: Lock-Down, Maskenpflicht, Quarantäne, Tests, Homeschooling, Abstand halten. Wirtschaftskrise. Das sind einschneidende Fakten. Dokumentationen sprechen von der größten Krise seit dem zweiten Weltkrieg. Was machen diese Veränderungen mit uns? Sind wir nach dieser Krise noch dieselben? Was kann uns helfen, so unbeschadet wie möglich durch unselige Zeit zu kommen?

Psychische Auswirkungen

Professor Dr. Hans Musalek, Leiter vom Anton-Proksch-Institut, führt aus, dass die psychischen Krisen infolge der Corona-Pandemie massiv seien – aber es werde nach wie vor kaum darüber gesprochen. Die Folgen sind vor allem Ängste, Depressionen, Überforderungssymptome, psychosomatische Beschwerden und vermehrter Alkohol- und Nikotinkonsum. Frauen und Kinder sind verstärkt von häuslicher Gewalt betroffen. Unsere Seele reagiert oft verspätet auf Krisen. Auch wirtschaftliche Probleme zeigen zumeist erst nach einem halben oder ganzen Jahr psychische Folgen. Unsere Kinder leiden unter der aktuellen Situation, genauso alte Menschen.

Was führt zu Belastungen?

Es ist eine Mischung aus mehreren Faktoren, die in Summe unsere Psyche stark belasten. Vor allem die Reduzierung von persönlichen und sozialen Kontakten macht vielen Menschen zu schaffen. Hinzu kommt eine Situation, welche für viele von uns als wenig oder nicht kontrollierbar bewertet wird. Darüber hinaus zeigen die Krankheitsbilder durch das Corona-Virus viele Gesichter – von keiner Symptomatik bis zu lebensbedrohlichen Zuständen. Aus zeitlicher Sicht belastet die Perspektive: Wie lange geht das noch so dahin? Auch die wirtschaftlichen Folgen sind massiv und derzeit nicht absehbar.

Hilfe in der Krise

Der wohl wichtigste Punkt ist, mit seinem sozialen Umfeld in Kontakt zu bleiben. Ein Spaziergang im Freien,



Martin Pachinger
Ersatzgemeinderat SPÖ
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe

ein Telefonat oder Skypen als Alternativen. Man könnte auch wieder zu alten Gepflogenheiten zurückkehren und einen Brief schreiben, vielleicht ein Foto von einem gemeinsamen Erlebnis dazulegen. Der Spruch „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ hat nach wie vor seine Gültigkeit. Sich mit anderen über Ängste und Sorgen auszutauschen, kann helfen. Wenn psychische Belastungen groß werden, soll man sich nicht scheuen, professionelle Hilfe zu suchen: Krisenhilfe OÖ: 0732/2177. In stürmischen Zeiten hat sich bewährt, einen geregelten Tagesablauf zu leben. Beim Lock-Down oder in Quarantäne ist

DOBLER

actual[®]

& Partner GmbH

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

4020 LINZ, Unionstraße 87 – 89
 www.dobler-partner.at • E-Mail: office@dobler-partner.at
 Tel. 0 732 / 680 340 • Fax DW-20

Ing. Johannes Pointner

Unabhängiger energie[®]planer

Ihr Partner für die gesamtheitliche, energieeffiziente Gebäudemodernisierung

www.energie-planer.at

4213 Unterweikersdorf - Reitern I - 0676 / 7342203
johannes.pointner@energie-planer.at

Konzept

Planung

Koordinierung

Prüfung



Gemeinsam die Herausforderungen gut bewältigen.

es hilfreich, sich für jeden Tag Aufgaben vorzunehmen und auch umzusetzen. Eine weitere Strategie ist es, eine andere Perspektive einzunehmen und unsere Gedanken positiv auszurichten. Diese schwierige Zeit wird vorübergehen. Es gibt Licht am Ende des Tunnels in Form von Impfungen und verbesserten Medikamenten. Darüber hinaus den Medienkonsum hinsichtlich der Corona-Berichterstattung bewusst einschränken – eine tägliche und seriöse Informationssendung ist ausreichend.

Dem Virus ist es egal

Wir haben mit unserem eigenen Handeln und Tun großen Einfluss auf die

Weiterentwicklung der Pandemie. Je mehr sich jede und jeder an die Hygienemaßnahmen hält, sprich Abstand hält, den Mund-Nasenschutz korrekt über Mund und Nase trägt und sich regelmäßig die Hände gründlich wäscht, desto schneller wird wieder Normalität einkehren. Verschwörungstheorien und eine „Politisierung“ der Corona-Maßnahmen sind überflüssig. Dem Virus ist es völlig egal, woran wir glauben oder was wir glauben.

Solidarität als Grundhaltung

Wir alle sind es schon leid, uns an alle Beschränkungen zu halten. Gefühlt dauert das schon ewig.

Bis die Corona-Schutzimpfungen anlaufen und ausreichend viele Menschen dadurch geschützt werden, wird es noch einige Zeit dauern. Von daher bedarf es großer Solidarität, um die noch vor uns liegende Zeit gut zu bewältigen. Solidarität ist hierfür die Grundlage. Solidarität ist nichts anderes als eine Haltung der Verbundenheit. Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, wie die nächsten Wochen und Monate verlaufen. Jede und jeder von uns trägt Verantwortung für die eigene wie auch die Gesundheit anderer. So kann es nur ein Motto geben: Halten wir zusammen – gemeinsam schaffen wir das!

STIFTINGER

www.stiftingerbau.at

BAU

G.m.b.H.

4210 Unterweikersdorf • Tel.: 07235 / 65 185
Fax: 07235 / 65 227 • Mobil: 0660/82 07 394

kompetente Beratung • individuelle Planung • fachgerechte Bauausführung vom Keller bis zum schlüsselfertigen Haus

NEU! Beratung | Planung | Ausführung

sanselect

Ihr Wohlfühlbad aus Meisterhand.

Der schönste Weg zu Ihrem TRAUMBAD!

Sie erzählen uns Ihre Wünsche, wir liefern die Ideen. Vom Aufmaßtermin vor Ort, bis zur professionellen Badplanung mit Farb-, Beleuchtungs- und Produktberatung über die Raumvisualisierung mit unseren 3D-Showroom oder interaktiv mit 3D-Raumbrille bis zum Festpreisangebot sind wir Ihr Begleiter mit Handschlagqualität.

Sie erhalten ein verbindliches Pauschal-Angebot mit allen erforderlichen Leistungen, „**Alles aus einer Hand**“



Kooperations-Ausstellung
Freistädter Straße 38 a
4209 Engerwitzdorf

Terminvereinbarungen unter
T: +43 (0) 7235-644 63
M: +43 (0) 650-66 55 550

office@sanselect.at
www.sanselect.at

Büro: Hochsteig 9
4213 Unterweikersdorf

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe
Vereinbaren Sie rasch einen Termin, die Ersten zehnten Interessenten erhalten einen Planungsgutschein im Wert von € 200,-

PLANUNGS | GUTSCHEIN
über € 200,-

sanselect

Mietwagen - Jugendtaxi - Personenbeförderung

Brigitte Aistleitner
Untere Dorfstraße 11
4210 Unterweikersdorf

Telefon: 0681/10719518
e-mail: brigitte.aistleitner@gmx.at



ZANOS
CAFE - RESTAURANT - BAR

NEU!

sky SPORT
LIVEÜBERTRAGUNG

6 €

Immer wieder dienstags
LUST AUF PASTA, PIZZA ?

Immer wieder mittwochs
PIZZATAG!

WWW.ZANOS.AT 07235 63764 UNTERE DORFSTRASSE 2
4210 UNTERWEIKERSDORF

*Angebot nicht gültig bei Abholung & Lieferung
*Ausgenommen Wunschpizza

MG

Manuela Gaisbauer
Selbständige Bilanzbuchhalterin

Accounting Managerin – Dipl. Steuersachbearbeiterin
Staatl. geprüfte Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin

Reitern 16, 4210 Unterweikersdorf
Telefon: 0650/50 750 01
Fax: 07235/50 750
E-Mail: manuela.gaisbauer@aon.at



Die ersten
Entwürfe für
ein neues
Ortszentrum



Renate Oitzl, DI (FH)
Bauausschussobfrau
renateoitzl@gmail.com

Renate Oitzl

Gut auf Schiene

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte wurden in der Gemeinde umgesetzt bzw. auf Schiene gebracht und viele weitere neue Projekte sind im Jahr 2021 geplant, wenn Corona nicht einen Strich durch die Rechnung macht. Positiv in das kommende Jahr zu blicken, das ist unsere gemeinsame Devise.

In der letzten Ausschusssitzung des Jahres konnten die Angebote für die Amtshausenerweiterung behandelt werden. Angebote für die Baumeisterarbeiten, für die Haustechnik, die Elektrotechnik und für die Planungskosten für die neue Heizung lagen vor. Das Erfreuliche ist, dass die kalkulierten und vom Land OÖ freigegebenen Kosten für die Erweiterung eingehalten werden. Einem Baubeginn im Frühjahr 2021 steht nichts mehr im Weg.

Leistbares Wohnen für alle

Da in den letzten Ausschusssitzungen und auch in der Gemeinderatssitzung die Änderung der Flächenwidmungspläne und die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts behandelt worden waren, liegt nun die letzte Stellungnahme des Landes OÖ vor. Durch die Änderung der Flächenwidmungspläne wurde eine Baulandfläche von 1,1 ha geschaffen. Die Veräußerung dieser Flächen erfolgt ausschließlich über Baulandsicherungsverträge. Das Ziel muss

auch in Unterweikersdorf sein: „Leistbares Wohnen für ALLE Unterweikersdorferinnen und Unterweikersdorfer!“

Dorfzentrum neu

Ein weiteres Ziel für 2021 ist, den Parkplatz im Zentrum attraktiv und ansprechend zu gestalten. Ein erster Schritt wurde mit der Pachtverlängerung bis 2030 gesetzt. Vielen Dank an die Grundeigentümerin. Geplant ist auch, das Bäckerhaus nach entsprechenden Adaptierungen einer mehrfachen Nutzung zuzuführen. Genaue Pläne sind derzeit gerade in Ausarbeitung.

Mit dem dritten und letzten Bauabschnitt der Wohnbebauung im Bereich der Feuerwehr wurde heuer begonnen. In Summe entstehen weitere 24 Wohnungen. Mit einer Gesamtfertigstellung bzw. mit den Wohnungsübergaben kann Ende 2021, Anfang 2022 gerechnet werden. Wer Interesse an einer in Toplage gebauten Wohnung hat, bitte sich rasch bei der Gemeinde anmelden.

Ich bedanke mich bei allen Unterweikersdorferinnen und Unterweikersdorfern für die gute Zusammenarbeit und wünsche schöne besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Eure Bauausschussobfrau
Renate Oitzl

Jhp Immobilien

Die JHP GmbH vereint seit 2005 Beratung und Management von Immobilien, Finanzierung und Investments. Das Unternehmen ist im Eigentum von Mag. Johannes Hofer, Mag. Horst Lukas und Dipl.-Ing. (FH) Daniel Zeller.

JHP GmbH · Ferihumerstr. 13 · A-4040 Linz · office@jhpg.at · www.jhpg.at



Strahlende Kinderaugen
beim Nikolausbesuch



Alice Brandstetter

Die Kinderfreunde

Der Nikolaus war da

Leider hat Corona auch den Kinderfreunden bei der Abhaltung von den geplanten Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jedoch eines haben wir uns als „Unterstützer vom Nikolaus“ nicht nehmen lassen: Was können die kleinsten Bürgerinnen und Bürger dafür, dass der Virus uns alle fest im Griff hat. Nichts, sie können auch

nicht verstehen, warum die Krabbelstube, der Kindergarten, die Schule, der Hort, uvm. geschlossen bleiben, warum man sich nicht mit Freunden treffen kann. Der Nikolaus kann mit dem Virus nichts zu tun haben. Die Kinder liegen uns sehr am Herzen und daher konnten auch heuer wieder, trotz verschärften Vorschriften, 120 Kinderaugen zu strah-

len beginnen, als der große weiße Mann vor ihnen stand. Danke an alle Helfer, die dies wieder möglich machten.

Wir sind zuversichtlich, dass im Jahr 2021 wieder mehr Kinderfreunde-Veranstaltungen durchgeführt werden können. Danke für Eure Treue und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Liebe EKIZ-Freunde, liebe EKIZ-Freundinnen!

Der Herbst 2020 war genau wie der Frühling in diesem Jahr auch für uns eine große Herausforderung. Wir haben uns bemüht, ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein im Raum Unterweikersdorf auf die Beine zu stellen. Doch leider machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung. Es tut uns vor allem Leid für die Kinder und ihre Familien, die gerade in diesen Zeiten etwas Abwechslung und Spaß gut gebrauchen könnten. Nichts desto trotz steht die Gesundheit selbstverständlich im Vordergrund, weshalb wir leider den Großteil unserer Kurs- und Veranstaltungsangebote absagen mussten.

Die Zeit im Home Office haben wir intensiv genutzt um ein etwas anderes, aber trotzdem frisches und vielseitiges Frühjahrsprogramm 2021 zu organisieren. Gerade während Corona ist Frischluft wohl das Gesundeste – deswegen werden viele Frühjahrsangebote im Freien

stattfinden. Damit hoffen wir möglichst viele Kurse abhalten zu können – denn für uns stehen die Erlebnisse und schöne Aktivitäten für die Kinder im Mittelpunkt.

Wir hoffen sehr, mit unserem Frühjahrsprogramm 2021 möglichst viele Familien erreichen zu können, um einfach ein bisschen „Tapetenwechsel“ und „Selbstfürsorge“ in den (Familien-)Alltag bringen zu können. Hoffen wir gemeinsam

Unser Frühjahrsprogramm 2021 könnt ihr ab Ende November/Anfang Dezember wieder online nachlesen, das Programmheft folgt dann Mitte Dezember. Hier für euch bereits ein paar erste wichtige Termine ab Jänner 2021:

- Baby-Treff Start wöchentlich ab 08.01.2021 von 9 bis 10:30 Uhr
- YoYo-Treff Start wöchentlich ab 13.01.2021 von 9 bis 10:30 Uhr
- Kinderyoga Start ab 26.01.2021 (5x) 16:30 bis 17:30 Uhr
- AEROBIC Kurs 1 Start ab 03.02.2021 (10x) 19 bis 20 Uhr
- AEROBIC Kurs 2 Start ab 03.02.2021 (7x) 20:15 bis 21:15 Uhr
- Faschingsumzug Outdoor am 12.02.2021 von 15 bis 17 Uhr direkt vorm EKIZ!
- Babyzeichensprache ab 25.02.2021 (10x) von 10:30 bis 11:30 Uhr



Alexandra Lindner und Daniela Wöckinger

auf ein sorgenfreieres und gesundes Jahr 2021! Auf diesem Weg wünschen wir frohe und vor allem gesunde Festtage! Wir freuen uns auf euch!

Euer EKIZ YoYo Team
ekiz.yoyo@kinderfreunde.cc

SEBA Hattmannsdorf 7 - 4210 Unterweikersdorf
Tel. 07235/67662 - johann.seba@aon.at

SELBSTGEBRANNTER SCHNAPS ab **8,- Euro**

Vom Punkt zum Bild

Druckerei
HAIDER

Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4
office@haider-druck.at, www.haider-druck.at

+43 7235 / 660 71
Hauptstraße 47, 4210 Gallneukirchen
office@veronika-minichberger.at
www.veronika-minichberger.at

Mag.^a Veronika Minichberger
STEUERBERATUNG - MEDIATION
UNTERNEHMENSBERATUNG

Gruber Peter - Minibaggerungen
Ich baggere dort, wo andere keinen Platz mehr haben

Tel. 0677 61352852 • E- Mail: baggerungen-gruber@gmx.net
A-4210 Unterweikersdorf • Untere Dorfstraße 25b

Ich freue mich über Ihren Anruf!

Alle geben ihr Bestes

Als Mitarbeiter in der OÖG, der Oberösterreichischen Gesundheitsholding, ist Gerald Engleitner in diesem kritischen Jahr besonders gefordert. Wir sprachen mit dem 42-jährigen SPÖ-Gemeinderat über neue Strukturen, Elektro-Autos, Home-Schooling, die Herausforderungen im medizinischen Bereich und seine Meinung zur Corona-Impfung.

Gerald, du arbeitest seit vielen Jahren im Gesundheitsbereich?

1998 habe ich im Wagner-Jauregg-Krankenhaus begonnen, war dann bei der GESPAG und arbeite jetzt für die OÖG. Namen und Organisationen haben sich geändert, mein Aufgabengebiet blieb gleich. Ich bin zuständig für medizintechnische Systeme, MR, CT, Röntgen und mehr, da geht es um den Betrieb der Anlagen, um die Wartung und Erweiterung in den Krankenhäusern in OÖ.

Wie war das im Frühjahr beim ersten Lockdown?

Der Aufwand war enorm, es galt so schnell wie möglich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch im medizinischen Bereich, die notwendige Infrastruktur für eine Tätigkeit im Home-Office einzurichten. Wir haben das sehr gut geschafft und einen reibungslosen Betrieb aller Systeme und auch die Weiterführung der wichtigen Projekte gesichert.

Du bist auch Betriebsrat?

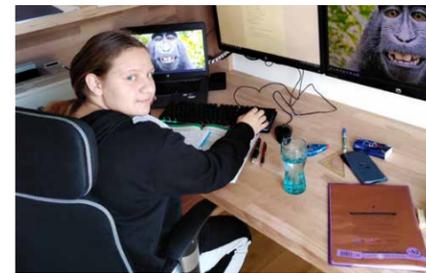
Ja, ich bin Betriebsrat und auch Mitglied im Zentralbetriebsrat. Das war eine arbeitsreiche Zeit. Beim ersten Lockdown wurden vorsorglich Kapazitäten in den Krankenhäusern geschaffen und Kolleginnen und Kollegen aus den medizinischen Bereichen nach Hause geschickt, um für den erwarteten Versorgungsansturm gerüstet zu sein. Dieser blieb glücklicherweise aus und die Mitarbeiter blieben teilweise auf Minusstunden sitzen, die aber in Verhandlungen mit den Dienstgebern wieder kompensiert werden konnten.

Die Situation in den Krankenhäusern ist angespannt. Arbeitet das Personal im Grenzbereich?

Alle geben ihr Bestes. Wir erleben eine anstrengende Zeit in der Pflege, eine hohe Auslastung auf Stationen und im Intensivbereich. Natürlich ist es anspruchsvoll, sich in Schutzausrüstung um das Wohl der Patientinnen und Patienten zu kümmern. Kolleginnen und Kollegen berichten, dass sie nach einem Dienst erschöpft ins Bett fallen, um die nächste Schicht wieder überstehen zu können. Man schwitzt in Schutzausrüstung und mit FFP2 Masken ist es anstrengend zu atmen. Nicht alle im Pflegebereich sind um die 30 Jahre alt, besonders für Mitarbeiter mit 50+ sind die Bedingungen noch viel anstrengender. Dazu kommt die psychische Belastung.

Wie hat sich deine Arbeitssituation verändert?

Die Homeoffice-Rate hat sich bei mir auf rund vier Tage in der Woche erhöht. Die vielen Videokonferenzen sind anstrengend, bei bis zu 40 Teilnehmenden. Was früher zwischen Tür und Angel besprochen oder abgestimmt wurde, sind jetzt Telefonate bis zu 45 Minuten, da die Kolleginnen und Kollegen auch redebedürftiger sind in ihrer „Abgeschottetheit“. Ich persönlich würde gerne maximal zwei Tage die Woche Homeoffice machen, da ich den persönlichen Umgang mit den KollegInnen sehr schätze und die Gespräche in den Pausen auch sehr zum Wohlbefinden und Informationsaustausch beitragen. Das ist per Video schwer möglich.



Thema Home-Schooling. Wie geht es euch dabei?

Da haben meine Frau Daniela und ich großes Glück, da unsere Kinder Mariella und Lukas schon weitgehend eigenständig ihre Aufgaben bewältigen und nur



Sonnenstrom tanken zum Nulltarif

gelegentlich Fragen haben und Unterstützung benötigen. Außerdem hab ich als EDV-Mitarbeiter auf ausgedehnte PCs/Altgeräte Zugriff und konnte für jeden zuhause einen eigenen Homeworkspace einrichten. Somit sind wir hier von einem Konkurrenzkampf bezüglich Computernutzung verschont. Mir ist bewusst, dass nicht alle Familien in dieser glücklichen Lage sind.

Vor kurzem habt ihr euch ein Elektro-Auto zugelegt?

Nachdem wir schon bei unserem Haus auf Niedrigst-Energie, Massivholz und Photovoltaik gesetzt haben, war es naheliegend, ökologisches Bewusstsein weiterzuführen. Unser E-Auto ist klein

und günstig, bei den Anschaffungskosten gab es eine hohe Förderung. Und auch bei den Betriebskosten lässt sich einiges sparen. Die Reichweite von E-Autos ist für den täglichen Gebrauch schon lange kein Thema mehr.

Worauf freust du dich schon in Zeiten nach Corona?

Niemand weiß, wie lange das dauern wird. Besonders junge Menschen sind stark eingeschränkt. Unsere Tochter macht sich gerade Gedanken über ihren weiteren Weg in Schule und Ausbildung. Es gibt halt keine Schnuppertage an Schulen und in Lehrbetrieben. Ein Info-Defizit. Schwierige Zeiten für Teenager. Ich selber freu mich auf mehr Aktivi-



Alle ins Ziel.

täten. Seit dem Sommer sind wir aktiv im Bogenschützen-Verein in Riedegg. Natur, Freigelände, Abstand, Motorik und Konzentration. Das wollen wir beibehalten.

Impfungen gegen Corona stehen vor der Tür. Deine Meinung?

Das sehe ich als sehr positiv. Wenn diese in nächster Zukunft möglich ist, werde ich mich impfen lassen. Auch mit meinen Kindern, 12 und 14 Jahre alt, habe ich diesbezüglich schon diskutiert. Ich werde natürlich auch kritisch die weiteren Berichte in meine Entscheidung einbeziehen. Ich sehe es als solidarische Verantwortung, den „Schwächeren“ gegenüber hier meinen Beitrag zu leisten.



SICHERHEITSTECHNIK

 **ALARMANLAGEN**

 **ZUTRIITTSKONTROLLE**

 **BRANDMELDER**

 **VIDEOÜBERWACHUNG**

Leonfeldner Str. 322 | 4040 Linz | Tel: 0732 / 68 25 35 - 0 | www.sipeko.at



Die Backfee
KÖSTLICHKEITEN DIE VERZAUBERN

Elke Oppenborn

Gusentalstrasse 28
4210 Unterweikersdorf

Tel: 0650/2336499
Email: elkeo1@hotmail.com



SCHENK FREUDE

Blumen Geschenke Wein
Sabine Hinterramskogler

Linzerstraße 5 4210 Gallneukirchen Tel. 07235 / 62234

Ein festlicher Anlass beginnt bei Schenk Freude
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 8:00 – 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dieses Foto zeigt Benjamin beim Weitsprung.



Gold für Benjamin bei den Special Olympics 2020.

Sportler des Jahres 2020

Benjamin Ennikl aus Unterweikersdorf verpasste vor wenigen Tagen nur ganz knapp die Wahl zum Special Olympics Sportler des Jahres 2020.

Bereits 2019 wurde er Staatsmeister im Weitsprung. Aber heuer eroberte Benjamin als Langläufer bei den Winterspielen jeweils Gold über 50 m und 100 m.

Neben seiner Liebe zum Sport ist ihm auch Musik wichtig. Er ist ein wertvolles Mitglied in der Trommelgruppe des Diakoniewerks Gallneukirchen.

Vizebürgermeister Rene Wöckinger gratulierte Benjamin zu seiner herausragenden Leistung. Die Gemeinde wird nach der Corona Zeit eine angemessene Ehrung für dich und deine Leistungen durchführen. Auf die Frage, was sich der 30ig Jährige wünscht, kam die Antwort: „Dass wir alle gesund bleiben!“

Lieber Benjamin, für uns bist du Sportler des Jahres 2020! Wir Unterweikersdorer sind stolz auf dich und wir wünschen dir noch viel Erfolg in deiner sportlichen Laufbahn!



Gerti Hametner und Ingrid Lehner

Änderung im Vorstand

Frau Gertrude Hametner übernimmt von ihrem Mann die Funktion des Kassiers und Frau Ingrid Lehner ist Kassier-Stellvertreterin und folgt Christine Haslinger, der wir für ihre langjährige Tätigkeit herzlich danken. Da es ja heuer keine Weihnachtsfeier gab, so wird Gerti mit Hilfe von Ingrid alle

Mitglieder mit einem Weihnachtsgruß, dem Jahrbuch 2021 und einem Formular für einen Abbuchungsauftrag besuchen. Ich ersuche alle um Erteilung eines Abbuchers ab dem Jahr 2021, ihr erleichtert damit die Arbeit unserer neuen Kassiersfrau.

Wanderung

Eigentlich wollten wir am 1.10.20 mit unseren Clubnachmittagen beginnen, doch mit den Corona-Regeln mussten wir diese Zusammentreffen in unserem Clubraum absagen. So wanderten wir bei herrlichem Herbstwetter am 1.10. entlang der Kleinen Gusen durch das Gusental bis zum Neumarkter Teich, wo uns das bewährte Team von Gerti Hametner mit Getränken und von Erwin Schwandner gekochten Weißwürsten empfing. Wir genossen bei diesem schönen Wetter diesen Tag, der noch dazu von Rudi Madlmayr und Erwin Schwandner musikalisch umrahmt wurde. Nach dem gemütlichen Beisammensein wanderten wir wieder zurück nach Unterweikersdorf.



Rast beim Neumarkterteich



Erwin Jochinger
erwin.jochinger@aon.at
0664/73610495

Erwin Jochinger
pensionisten
verband
ÖSTERREICH



Wir treten für Oberösterreichs Bauern ein:

MICHAEL SCHWARZLMÜLLER UND SEIN TEAM

SPÖ-BAUERN FÜR KENNZEICHNUNGSPFLICHT VON LOKALEN PRODUKTEN

Für Mensch, Tier & Umwelt: Regionale Landwirtschaft stärken!

Warum wird Fleisch hunderte Kilometer nach Österreich transportiert und im Lokal als Schnitzel serviert? Ganz einfach: Es ist leichter verfügbar und noch dazu billiger. Doch glücklicherweise verändert sich unser Konsumverhalten.

REGIONALITÄT UND QUALITÄT WERDEN IMMER WICHTIGER

Die Menge an Lebensmitteln, die außer Haus verspeist werden, steigt stetig – sei es etwa bei Familienfeiern oder beim sonntäglichen Besuch im Wirtshaus. Verstärkt durch die Pandemie wird dabei der Ruf nach Regionalität immer lauter.

Der erste Schritt wurde bereits geschafft: Im Juni hat der Nationalrat die verpflichtende

Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milch und Eiern im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung beschlossen. Jedoch gibt es bis heute keine Verpflichtung in der Gastronomie: Sich auf Freiwilligkeit zu verlassen, ist zwar gut gemeint, aber nicht ausreichend. Die SPÖ Bauern laden die Wirtschaftskammer daher ein, ihre Blockadehaltung zu überdenken und endlich anzuerkennen: Kennzeichnung bringt allen was. Klar ist auch: Regionale Lebensmittel schaffen Arbeitsplätze und schützen unsere Natur. Um eine flächendeckende Bewirtschaftung in Österreich aufrechtzuerhalten, braucht es daher gute Rahmenbedingungen für die lebensmittelproduzierenden Betriebe.

KLASSE STATT MASSE

Oberösterreich hat eine Gesamtverantwortung für die bäuerlichen Familienbetriebe und muss daher für eine ökonomisch möglichst freie Bauernschaft eintreten. Daher sind ordentliche Preise für oberösterreichische Produkte ein Grundanliegen. Fest steht: Massenproduktion hat gegenüber qualitativ hochwertigen Agrarprodukten eindeutig Nachrang!

DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN finden am 24. Jänner 2021 statt. Spitzenkandidat der SPÖ-Bauern ist Michael Schwarzmüller, Landwirt und Bürgermeister in Reichramming.

Ansprechpartner Unterweisersdorf: Elisabeth Wiener 0677 / 611 76 820, Rudolf Brandstetter 0664 / 58 47 205



Kocht gerne und probiert auch neue Rezepte: Bürgermeister Günther Zillner

Rindsrouladen, gschmackig und regional

Rindsschnitzel, Karreespeck, Karotten, Kapern, Senf, Öl, Wein

Die Schnitzel mit dem Handballen sanft klopfen, keinesfalls mit einem Hammer arbeiten. Senf darauf verstreichen, sehr sparsam salzen und pfeffern. Den Speck auflegen, dann die gestiftelten Karotten. Dazu Kapern, bitte nicht sparen, sie sorgen für den ungeahnten Kick, wenn sie beim Essen an die Geschmacksnerven andocken. Die belegten Fleischlappen einrollen und in Butter-Öl-Gemisch scharf anbraten. Mit Mehl bestäuben und weiter braten und wenden, bis es ordentlich raucht. Aber aufpassen: Dann kommt der Wein zur Ablösung. Egal ob weiß oder rot, beides schmeckt gut. Den Deckel draufsetzen und 100 Minuten Geduld haben. Winterliche Beilagen sind auch Semmelknödel, Kohlsprossen und Rotkraut.

Wer Kinder hat weiß, dass es gar nicht leicht ist, immer etwas auf den Tisch zu bringen, das allen schmeckt. Bei uns in der Familie sind die Rindsrouladen der absolute Hit. Die drei K, nämlich Karotten, Karreespeck und Kapern, sorgen für ein gemüsig-würziges Innenleben. Ein mürber Mantel aus erstklassigem Fleisch im sanft gegarten Soßerl umschließt die Gaumenfreude, bei der alle gerne zugreifen. Dazu Bärlauch-Nudeln und ein paar geschmorte Paradeiser. Ein Rezept von Günther Zillner.

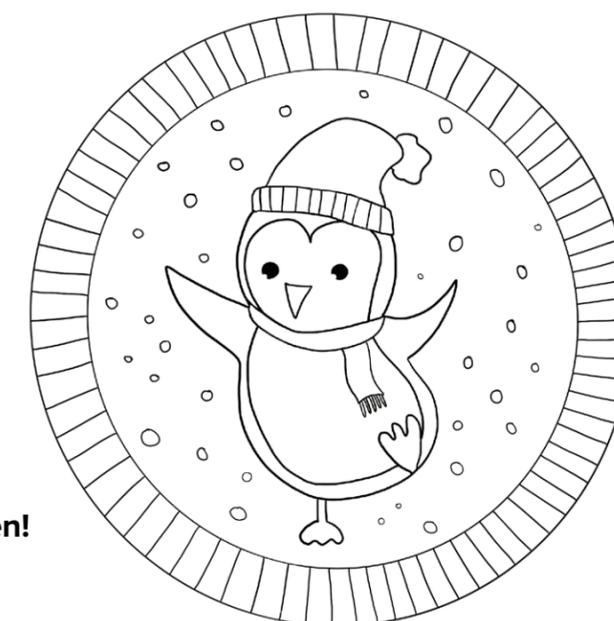
Alles aus der Umgebung

Vielleicht schmecken die Rouladen auch deshalb so gut, weil alle Zutaten und Beilagen aus nächster Umgebung kommen. Das Fleisch beziehen wir von Angela, sie betreibt eine Mutter-Kuh-Haltung in Visnitz. Die Nudeln kommen vom Hof in Tumbach und die Karotten und die Paradeiser aus dem Garten. Regional einzukaufen und zu kochen macht Spaß und geht ganz einfach.



Viel
Spaß

beim
Ausmalen!





Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern – besonders gratulieren wir folgenden Jubilaren:

Dezember

zum 92. Lebensjahr Mathilde Brandstötter

Eheschließung

Zur Hochzeit gratulieren wir sehr herzlich

Thomas Noitz und Ingrid Fürst – am 25.09.2020
Stefan Prandstätter und Elisabeth Kralik – am 10.10.2020

Geburten

Wir gratulieren den Eltern

Leonard Gantner-Höller – am 03.11.2020
Lora Fischer – am 19.11.2020

Todesfälle

Wir bekunden unsere Anteilnahme

Erika Mizelli – im 81. Lebensjahr
Wilhelm Linskeseder – im 90. Lebensjahr
Gertraud Hochreiter – im 77. Lebensjahr
Martha Schwingshandl – im 82. Lebensjahr



Ehrungen von SPÖ-Mitgliedern

Wir sagen Danke

- 65 Jahre** Josef Schenkenfeldner
- 40 Jahre** Erwin Schwandner
Willi Wurm
Johann Lehner
(Bründlweg)
- 25 Jahre** Almut Zillner
Bgm. Günther Zillner

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
SPÖ Unterweikersdorf,
Am Anger 6

Informationen
info@uwd-aktuell.at
www.uwd-aktuell.at

Für den Inhalt verantwortlich
Anton Puchner

Erscheinungsort
4213 Unterweikersdorf

Anzeigenannahme
anzeigen@uwd-aktuell.at

IHR PARTNER FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

FEUERLÖSCHER ZINSMEISTER

Otmar

UNTERWÖGERN 7 | 4210 UNTERWEIKERSDORF
TELEFON: 0664 / 14 89 770 | TELEFAX: 07235 / 66 871
E-MAIL: office@feuerloescher-zinsmeister.at
www.feuerloescher-zinsmeister.at

GLAS **KÄFERBÖCK** GLASEREI

BAU - GLASEREI, ISOLIERVERGLASUNG,
ZIERVERGLASUNG

4272 Weitersfelden 115, Tel. 07952/20008, Fax DW 14, Handy: 0664/3259255
4230 Pregarten, Bindergasse 20, Tel.07236 2457, Fax DW 4, Handy: 0664 8584960

Ihr Ansprechpartner in Pregarten Josef Mayrhofer

Geo-Sun

Erdwärmepumpen und Solaranlagen

Warum viel Geld für das Heizen ausgeben?
Wärme aus Luft, Erde und Sonne ist gratis!
Gerne berate ich Sie unverbindlich!

Ing. Manfred Kolmbauer - Oberfeldstraße 8 - 4020 Linz
Tel.: 0732 / 336460 - Mobil: 0664 / 16 18 610 - www.geo-sun.at - geo-sun@aon.at

SONNENSCHUTZ

ANDREAS SMREKAR

AM STEINHÜGEL 13/2
4210 UNTERWEIKERSDORF
T 0699-14103199
ANDREAS.SMREKAR@UWD-NET.AT

IHR PROFI FÜR

MARKISEN
ROLLLÄDEN
RAFFSTORE

BESCHATTUNGEN
INSEKTENSCHUTZ
REPARATUREN

GLEICH IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie uns auf Facebook:
facebook.com/assonnenschutz



Die SPÖ Unterweikersdorf wünscht allen
UnterweikersdorferInnen frohe Weihnachten!

**DU SUCHST
EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?
MÖCHTEST DICH IM ORT ENGAGIEREN
UND AKTIV MITGESTALTEN?**

Das erwartet dich:

- Seminare am Renner Institut
 - Mitbestimmung bei Gemeindeprojekten
- Umfangreiche Mitgestaltungsmöglichkeiten in Partei und Gemeinde
- Verantwortung bei Projekten in der Partei/Gemeinde
 - Vorfeldorganisationen
 - Schulung eines kritischen Geistes
- Ausbildungen
- Persönlichkeitsentwicklung
 - Ideen einbringen können
- Veranstaltungen mitgestalten
 - Arbeitsfelder können frei gewählt werden
 - Erfahrungen im Ablauf hinter den Kulissen
- Informationsvorsprung
 - Netzwerk aufbauen
 - Aufstiegsmöglichkeiten
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
 - Gemeinschaft/Familie/Freundschaft
 - Neue Welt entdecken
 - Horizont erweitern

DANN MELDE DICH BEI UNS:
Ortsparteiobmann Anton Puchner 0664/4029347
puchneranton@gmail.com

Wir freuen uns auf dich!



Miteinander. Aktiv. Für Unterweikersdorf.